



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN–THERNBERG
SEPTEMBER 2014

NR 3/2014

Amtliche Mitteilung

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3	Sanierungsarbeiten von Hallenbad und Turnsaal
Seite 4	FF - Scheiblingkirchen
Seite 5	Unwetterschäden im Gemeindegebiet
Seite 6	Musikschule
Seite 7	in Balance
Seite 8/9	Musikverein
Seite 9	Brauerei Wolfsbräu
Seite 10	LPH - Scheiblingkirchen
Seite 11/12	NÖ Zivilschutzverband
Seite 13	EAG - Gasentladungslampen
Seite 14	Rotes Kreuz Pittental
Seite 15	Sondermüllabfuhr
Seite 16	Altkleidersammlung Elektrogerätsammlung Autowrackentsorgung Windelabfuhr
Seite 17	Alt – Speiseöhlentsorgung USV - Termine
Seite 18	Abfallbeseitigung
Seite 19	Wochenendbereitschaft - Ärzte
Seite 20	Veranstaltungen





Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Die Sommermonate liegen hinter uns, und im Nachhinein gesehen ist die Lebensweisheit **„Es kommt oft anders, als man denkt“** diesmal des Öfteren eingetroffen. Und das in durchaus verschiedenen Bereichen mit einer Anzahl von unterschiedlich Betroffenen. War es in der Gemeindeverwaltung die Neubesetzung einer Verwaltungsstelle durch Frau Jasmin Löffler, so waren es in der großen Politszene sicherlich der Rücktritt von Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger, und schließlich die Ansetzung des frühen Wahltermines für die Gemeinderatswahlen mit 25. Jänner 2015. Aber auch in der Landwirtschaft, im Baugewerbe und selbst bei Freizeitplanung für den einen oder anderen Urlaub, traten heuer Schwierigkeiten auf – das Wetter spielte nicht so richtig mit, und brachte geplante Arbeiten und Vorhaben durcheinander. Leider waren von den Wetterkapiolen auch zwei Störche am Thernberger Pfarrhaus betroffen, die einem Windstoß, der das Nest vom Rauchfang gefegt hatte, zum Opfer fielen. Unser Gemeindegebiet blieb aber zum Glück von größeren Unwettern verschont, wobei in einzelnen Ortschaften aber doch Schäden zu verzeichnen waren.

Ofenbach, Urbach und Kreuth waren davon betroffen, wie auch der Bericht im Blattinneren zeigt. Durch rasche Mithilfe von Bevölkerung, Gemeindearbeitern, Gemeinderäten und Feuerwehr und Polizei konnten die größeren Schäden schnell wieder beseitigt werden. Im Bereich der nicht asphaltierten Güterwege sind natürlich noch Sanierungen notwendig. Diese werden im Herbst in Angriff genommen. Gefordert waren unsere Feuerwehrkameraden und alle Helfer auch beim Vorbereiten und Durchführen der Sommerfeste. Die FF-Gleißenfeld unterstützte die Marktgemeinde heuer noch zusätzlich bei der Veranstaltung **„Die B54 brennt“**, indem sie den Türkensturz beleuchtete. Dafür herzlichen Dank. Für die Aktion **„Ein Stück Ferien“** wurde heuer ein Betrag von über 2.000,-- EUR gesammelt. Dafür konnten drei Kinder aus unserem Bezirk, die in schwierigen Familienverhältnissen aufwachsen, in einem Ferienlager untergebracht werden! Die Sammelaktion wurde von unserer Neuen Mittelschule unterstützt. Herzlichen Dank an alle, für den großen Erfolg.

Im Bereich Straßenbau wurde in Reitersberg eine Zufahrt zu Wohnhäusern sowie zu einem Betriebsgebäude (Zimmerei Bernhard Lechner) asphaltiert. Der Neubau und die Sanierung zweier Brücken in Stögersbach/Unterbromberg sind derzeit in Umsetzung. Weiters in Umsetzung ist die Parzellierung der Altenheimbauplätze mit dem Ziel, den Planentwurf Mitte Oktober abzuschließen. Interessenten können dann nähere Informationen am Gemeindeamt einholen.

Ihr Bürgermeister

SANIERUNGSGARBEITEN VON HALLENBAD UND TURNSAAL

Hallenbad sowie der Turnsaal der Neuen Mittelschule des Schulverbandes der Gemeinden Bromberg, Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth wurden in den Sommermonaten saniert. Der Sanitär-bereich und die Umkleide-räume sind generalsaniert, eine Fußbodenheizung, Boden- und

Wandfliesen bis hin zu den Garderobekästen sind neu installiert worden. Der bereits seit Jahren bestehende barrierefreie Zugang ermöglicht auch Personen mit besonderen Bedürfnissen den Besuch des Hallenbades und der Sauna, zudem gibt es nun eine Behindertentoilette!



(stehend v. l.) Vizebgm. Johann Kahofer, Bgm. Hans Lindner, Bgm. Josef Schrammel (Bromberg), vorne: Bgmln Michaela Walla (Warth) und Bademeister Franz Peinsipp freuen sich über die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten.

Dass die Arbeiten so reibungslos und planmäßig durchgeführt werden konnten, ist vor allem auch dem Bademeister **Herrn Franz Peinsipp und seinem Team** zuzuschreiben. Dafür ganz herzlichen Dank seitens der Marktgemeinde.

FF - SCHEIBLINGKIRCHEN

David und Lucas Seyrl belegten beim Einsatzkräfte Teamwettbewerb von Land Rover, am Sonntag dem 31.08.2014 im Offroad Zentrum Stotzing den 2. Platz.



Land Rover veranstaltete 2014 zum sechsten Mal den Einsatzkräfte Teamwettbewerb. Aus über 300 Bewerbungen qualifizierten sich 30 Teams fürs Finale. On- und Offroad-Aufgaben der ÖAMTC Fahrtechnik, technisches Verständnis und flinke Auffassungsgabe waren die entscheidenden Aufgaben beim abschließenden Finale des großen Land Rover Einsatzkräfte Teamwettbewerbs 2014, das am vergangenen Wochenende stattfand. Bemerkenswert beim diesjährigen Wettbewerb: erstmals in der Geschichte des Einsatzkräfte Teamwettbewerbs eroberten damit ausschließlich Teams von Freiwilligen Feuerwehren die drei Stockerl-Plätze. Die Gewinner des Wettbewerbs können sich auf eine ganz besondere Verstärkung für ihre Heimorganisation freuen, die mit ihnen durch dick und dünn geht: Die Sieger erhalten einen Land Rover Discovery 4 (im Wert von €60.000,-), zur Verfügung gestellt für ein Jahr. Die Zweitplatzierten gewannen einen Range Rover Evoque (im Wert von € 40.000,-) für ein halbes Jahr, die Drittplatzierten einen Land Rover Defender für drei Monate (im Wert von € 30.000,-). Auch die Plätze vier bis zehn werden für ihren Einsatz belohnt und erhalten ein ÖAMTC Blaulicht-Training mit Fahrzeugen der Land Rover Experience. Ausgestattet werden die Fahrzeuge nicht nur mit bester Land Rover-Allradtechnologie, sondern auch mit Signal-Anlagen von Eurosignal Tritec und Winterreifen von Pirelli, den unterstützenden Partnern des Einsatzkräfte Teamwettbewerbs.

UNWETTERSCHÄDEN IM GEMEINDEGEBIET



Am Mittwoch, 30. Juli kam es am späteren Nachmittag wiederholt zu schweren Regenfällen in unserem Gemeindegebiet. Besonders betroffen waren diesmal die Ortschaften Ofenbach und Urbach sowie die Zufahrtsstraße von Eichberg nach Kreuth. In Ofenbach trat der sonst nur wenig wasserführende Bach bei einem Rohrdurchfluss aus seinem Ufer, da das Rohr verlegt war.

Etwas weiter bachaufwärts – in Urbach – kam es zu einem Hangrutsch, sowie einer Vermurung der Straße. Auch der Innenhof einer Landwirtschaft wurde mit Schlamm und Geröll überzogen. Im Keller drang Wasser ein. Durch rasche Maßnahmen von Polizei, Feuerwehr, Gemeindearbeitern, Gemeinderäte und auch privaten Helfern, wurden noch am gleichen Tag die größeren Aufräumarbeiten durchgeführt. Die Zufahrt nach Kreuth wurde am Donnerstag in der früh – ebenfalls bei einem Wasserrohrdurchlass – gereinigt, und das verlegte Rohr mit dem Gemeindebagger wieder freigelegt.



Aktuelles aus der Musikschule

Das neue Schuljahr hat mit frischem Schwung und Elan begonnen. Schüler und Lehrer sind eifrig am Musizieren. Unser erstes Projekt in diesem Schuljahr ist das nun schon zur Tradition gewordenen **Gemeinschaftskonzert unserer Musikschule mit der Musikschule Neunkirchen** in Rahmen der Neunkirchner Kammermusiktag. Herzliche Einladung zum Konzert am Freitag, den **17.Oktober 2014 um 18:00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Neunkirchen.



Die Gruppe unserer jüngsten Schüler bereitet sich aktuell auf die musikalische Gestaltung der **Kindermesse** am Sonntag, **19.Oktober 2014 um 10 Uhr** in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen vor.

Eine ebenso herzliche Einladung ergeht zum **Herbstkonzert** der Singgemeinschaft Bromberg, wo unsere Musikschüler mitwirken werden. Sonntag, **19. Oktober 2014 um 15:00** in der Bergkirche in Bromberg.

Das Schuljahr 2014/15 steht unter dem Motto Entwicklung und Entfaltung unserer Musikschule. Vor 50 Jahren hat Herr Direktor Anton Wimmer aus Thernberg eine Gruppe engagierter LehrerInnen aktiviert, und die Idee der Gründung einer eigenen Musikschule in die Tat umgesetzt. Aus diesem Anlass wollen wir sowohl die Gründung als auch die Entwicklung in den vergangenen 5 Jahrzehnten beleuchten und feiern. Hier bitte ich um die aktive Beteiligung vieler, die zur steten Entwicklung unserer Musikschule beigetragen haben und sich gern an der Dokumentation dieser Zeit beteiligen. Sei es durch Fotos, Erinnerungen, Erfahrungen oder die Bereitschaft das Instrument wieder auszupacken und bei der einen oder anderen musikalischen Darbietung mitzuwirken. Ich hoffe auf reges Interesse und bitte um tatkräftige Unterstützung. Bitte nehmen sie mit der Leitung der Musikschule Kontakt auf: entweder persönlich, per Mail (erna.fasching@gmx.at) oder telefonisch unter 0664/41 66 555.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Mitwirkung.

Erna Fasching (Leiterin der Musikschule)



inBalance

Leben mit der Natur

Alexandra Koller
Ärztl. gepr. Aromatologin
Kräuterpädagogin i.A.

Marktstraße 26, 2831 Warth
0660/4798235
koller.alexandra@aon.at
www.inBalance-online.at

Seminare

Salben rühren für die Hausapotheke

Mittwoch, 5. November 2014 von 18.30 – 21.00 Uhr

- Grundlagen der Salbenherstellung,
 - Kennenlernen wichtiger ätherischen Öle und fetter Pflanzenöle
 - Herstellung eines Erste-Hilfe-Balsams, Erkältungsbalsam, Muskelbalsam ...
-

Naturkosmetik selber machen

Freitag, 7. November 2014 Von 18.30 – 21.00 Uhr

- Grundlagen – Herstellung von Naturkosmetik
 - Kennenlernen der wichtigsten naturkosmetischen Rohstoffe
 - Herstellung eines Gesichtsbalsams, einer Gesichtscreme, eines Lippenpflegestifts ...
-

Duftende Geschenkideen

Mittwoch, 19. November 2014 von 18.30 – 21.00 UHR

- Kurze Einführung in die Welt der Düfte
 - Selbstgemachte, wunderbar duftende Geschenke -
 - Wir stellen einen Parfumbalsam, einen Lippenpflegestift, Badekugeln und einige andere Produkte her
-

Ätherische Öle Für Babys und Kleinkinder

Mittwoch, 14. Jänner 2015 Von 18.30 – 21.00 Uhr

- Grundlagen der Aromatherapie, Kennenlernen der wichtigsten Ätherischen Öle
 - Einsatz von fetten Pflanzenölen in der Babypflege
 - Herstellung verschiedener Produkte (Anti-Blähungs-Öl, Erkältungsbalsam)
-

Duftende Baum-Harze und ihre Verwendung

Freitag, 16. Jänner 2015 von 18.30 – 21.00 Uhr

- Kurzer Überblick über die Methoden der Harz- und Pechgewinnung
 - Anwendung und Wirkung verschiedener Harz-Arten - Räuchern verschiedener Harze
 - Herstellung von einem Fichtenharzöl, einem Fichtenharzbalsam, einer Möbelpolitur ...
-

Kosten pro Seminar: € 40,- (inkl. Seminarunterlagen, Material und Produktproben)

ANMELDUNG: *Telefonisch* 0660/4798235, *per Mail* koller.alexandra@aon.at,
online www.inBalance-online.at

BLASMUSIKVEREIN

Das Musikerjahr 2014 & Katharinenkonzert Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg



Auch das Musikerjahr 2014 war wieder ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Jahr. Mit einer außerordentlichen Generalversammlung Ende Jänner startete unser Musikerjahr 2014, zu der wir auch die drei Bürgermeister der Gemeinden Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg als Ehrengäste begrüßen durften. Unter anderem



wurden Ergänzungswahlen für den Vorstand durchgeführt – Erik Schuster verstärkt in diesem Zusammenhang unseren Kapellmeister Thomas Kindlmayr, Thomas Weintögl wurde Jugendreferent und Karl Schatzer trat dem Archivarteam bei. Anfang Februar fand sodann nach einer einjährigen Pause das Musikergschnas in der landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt. Diese tolle

Veranstaltung zog einige Tiere und freche Früchtchen an sowie Hippies und voller Elan tanzende Ureinwohner – eine wirklich gelungene Veranstaltung.

Neben den diversen kirchlichen Veranstaltungen (wie Auferstehungs- oder Fronleichnamsumzüge) und auch den diversen Frühschoppen der umliegenden Feuerwehren, die unser Verein gerne musikalisch begleitet bzw. gestaltet, marschierten unsere Musiker Ende April beim Tag der Blasmusik durch Kirchau und waren hier gern gesehene Gäste – an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung, die uns begeistert empfing und verköstigt hat!

Besonders erwähnenswert ist natürlich auch die Überreichung des Ehrenpreises in Silber durch



den niederösterreichischen Landeshauptmann in St. Pölten. Eine Abordnung unseres Vereines nahm den Preis gerne entgegen und wurde hierbei von den drei Bürgermeistern aus Warth,

Scheiblingkirchen-Thernberg und Bromberg begleitet.

Im Sommer durften wir unseren Vereinskollegen Marion und Erik Schuster zur Hochzeit gratulieren und unsere Jugend begeisterte wieder mit ihrem Event „Am Bacherl spielt die Musi“.

Aber auch der Herbst hält noch ein paar musikalische Highlights für unseren Verein bereit. Zuerst feiern unsere Kollegen Babsi Panis und Patrik Stocker Ende September Hochzeit, weiters haben wir uns mit unserer Teilnahme beim Bezirksmusikfest in Zöbern inklusive Marschmusikbewertung und dem Konzertwertungsspiel in Aspang, welches heuer von Kapellmeister-Stellvertreter Erik Schuster geleitet wird, einiges vorgenommen.

Absoluter Höhepunkt bildet jedoch wie jedes Jahr unser traditionelles Katharinenkonzert, welches am Sonntag, den 23. November 2014 in der landwirtschaftlichen Fachschule stattfindet. Wie gewohnt wird dabei wieder ein Bogen von klassischen und traditionellen Musikstücken bis zu

modernen Klängen gespannt. Als Gastgruppe dürfen wir heuer das Ensemble „Nova Vocalitas“ unter der Leitung von Robert Wiedner begrüßen.

Das Konzert beginnt um 15h (Eintritt freie Spende, Saaleinlass ab 14.30h). Auch für das leibliche Wohl (kleine Snacks, Kaffee und



Kuchen) wird gesorgt, die Weinkost bietet zudem ein gemütliches Ambiente um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg lädt sehr herzlich zum Katharinenkonzert am 23. November 2014 ein und hofft auf zahlreiche Besucher!

Elisabeth Ehrenhöfer

für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)

BRAUEREI WOLFSBRÄU IM ORF



Sendetermin:
Sonntag,
der 28. September um
14:05 im ORF 2.



Herbstfest im LPH Scheiblingkirchen



Am 6. September 2014 fand das bereits traditionelle Herbstfest im Landespflegeheim Scheiblingkirchen statt. Die aprilähnlichen Wetterkapriolen und die damit verbundene hin und her Verlegung der Veranstaltung von drinnen nach draußen und wieder retour, taten der Stimmung keinen Abbruch.

Das Highlight des Nachmittages war eine mit der Boutique Rosemarie Grossinger aus Ternitz organisierte Modenschau.

Es wurde eindringlich bewiesen, dass Mode sich gut fühlen und gut aussehen, nichts mit dem Alter bzw. der Konfektionsgröße oder gar einem Aufenthalt im Pflegeheim zu tun hat.

Die zum Verkauf mitgebrachten Kleidungsstücke fanden auch bei den begeisterten Besuchern reißenden Absatz.

Bei Sturm, Cocktails und herbstlichen Köstlichkeiten aus der Küche wurde bis in den Abend hinein gefeiert. Heimbewohner und Besucher genossen das Fest bis zu den letzten Sonnenstrahlen des Tages.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I



Österreichische Post AG
Infomail - Entgelt bezahlt

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Blackout

Blackout beschreibt einen Totalausfall des Stromnetzes. Dieser Ausfall der Stromversorgung ist überregional und längerfristig. Auch über Tage wäre so ein Blackout denkbar. Ursachen sind extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen und auch menschliches Fehlverhalten. Sabotage und terroristische Anschläge, sowie auch Cyberangriffe könnten ebenfalls eine Ursache für ein Blackout sein.

Selbstschutzmaßnahmen

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

- **Mobilität**
 - Ohne Strom können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
 - Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.
- **Lebensmittelversorgung**
 - Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen.
- **Wasserversorgung**
 - Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.
 - Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?
- **Geld und Finanzen**
 - Bankomaten funktionieren nicht mehr.
- **Kommunikation**
 - Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
 - Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?
- **Medizinische Versorgung**
 - Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
 - Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?
- **Sicherheit**
 - Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.
 - Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen welche die Not anderer ausnutzen.

Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen - und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

EAG - GASENTLADUNGSLAMPEN

Entsorgung und Verwertung von

Gasentladungslampen



Über 90 % der künstlichen Beleuchtung in Europa wird durch Entladungslampen abgedeckt. Gasentladungslampen findet man an in den unterschiedlichsten Formen.

Es gibt folgende Gruppen:



Energiesparlampen: sind mit ihrer langen Lebensdauer – bis zu 15.000 Stunden (FEEI, 2011) – und dem hohen Einsparungspotenzial ein äußerst rentables Produkt. Sie sparen bis zu 80% Energie!



LED-Lampen (lichtemittierende Dioden): Sie sind das Leuchtmittel der Zukunft und basieren auf einer Halbleiterverbindung. Sind zwar teurer in der Anschaffung, sparen dafür aber bis zu 80% Energie und zeichnen sich durch eine extrem lange Lebensdauer von bis zu 50.000 Stunden aus!



Leuchtstofflampen (stabförmig): Sie gehören zu den weltweit am häufigsten genutzten künstlichen Lichtquellen! Der wichtigste Grund dafür ist die hohe Wirtschaftlichkeit der Lampen: Sie produzieren viel Licht und verbrauchen gleichzeitig wenig Energie. Ihre Lebensdauer von bis zu 90.000 Stunden spricht für einen Einsatz sowohl im professionellen als auch im privaten Bereich.

Fotos: Osram

Alle Gasentladungslampen fallen unter die Bestimmungen der Elektroaltgeräteverordnung.

Umweltgerechte Entsorgung

Alle Gasentladungslampen können gratis im Altstoffsammelzentrum, bei der Problemstoffsammlung oder in größeren Fachschäften abgegeben werden.



Nach dem Recycling bleiben folgende Stoffe übrig: 86,5 % Glas, 5 % Leuchtstoff, 7 % Metalle und 1,5 % Reststoffe (wie z.B. Gummi).
Foto (c): Tyrolux

Wertvolle Rohstoffe

Gasentladungslampen bestehen vor allem aus den Outputfraktionen Glas, Aluminium (Endkappen) und quecksilberhaltigen Abfällen. Die quecksilberhaltigen Abfälle werden in Untertagedeponien abgelagert. Die Glas- und Aluminiumfraktionen können als wichtiger Rohstoff wieder verwendet werden. Dies ist energetisch weitaus günstiger als die Neugewinnung der Rohstoffe und stellt daher einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz dar.

Gasentladungslampe zerbrochen

Neue Gasentladungslampen sind generell robust gestaltet, sodass ein Bruch eher vermieden werden kann als bei einer Glühbirne. Wenn eine Lampe aber doch zu Bruch geht, reicht es aus, die Scherben mit einem dicken Papiertuch (z.B. Küchenrolle) zusammen zu fassen und in einen verschließbaren Behälter (z.B. Plastiksackel, Dose) zu ge-

ben. Nicht saugen, nicht kehren oder mit bloßen Händen berühren und den Raum gut durchlüften. Eine Spezialausrüstung ist nicht notwendig.

Gasentladungslampen, auch wenn sie zerbrochen sind, gehören keinesfalls in den Restmüll sondern ebenso zu den Altstoffsammelstellen.



Wir machen's einfach.

25 Jahre Rot-Kreuz Ortsstelle Pittental

Im Frühsommer 1989 entschloss sich das Österreichische Rote Kreuz auch im Bereich des unteren Pitztalles eine Ortsstelle zu gründen. Die Anfänge der Ortsstelle gestalteten sich im Kleinen, bei diversen Veranstaltungen wurde die Bevölkerung rettungstechnisch betreut. Ebenso wurden weitere Agenden des Roten Kreuzes wie zum Beispiel die Organisation von Blutspendeaktionen ausgeführt.

Den wohl größten Meilenstein in der Geschichte der Ortsstelle stellte der 9. Juli 2011 dar. Am Vormittag ging ein unscheinbares Garagentor im Landespflegeheim Scheiblingkirchen auf und ein Rettungswagen des Roten Kreuzes rückte mit Blaulicht und Folgetonhorn zum Einsatzort aus. Ein Mitmensch geriet in Not - die Sanitäter des Roten Kreuzes machten sich auf den Weg um professionelle Hilfe zu leisten. Ab diesem Tag ist ein Rettungstransportwagen des Roten Kreuz in der Gemeinde Scheiblingkirchen stationiert.

In diesen gut 3 Jahren konnte rund 7000 Mal Mitmenschen professionell und schnell Hilfe geleistet werden. Des Weiteren wurden über 180.000km (Hälfte der Strecke Erde-Mond) im Dienste der Nächstenliebe gefahren.

Nun möchten wir mit Ihnen unser 25-jähriges Bestehen im Rahmen des Scheiblingkirchner Erntedankfestes feiern! Wir freuen uns, Sie im Rahmen eines Frühschoppens gemeinsam mit dem Bauernbund im Anschluss an die Festmesse verwöhnen zu dürfen! Genießen Sie Köstlichkeiten aus der bäuerlichen Küche. Des Weiteren erwartet sie eine Weinverkostung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Sonntag, **28.09.2014**

11:30 Festakt anlässlich
**25 Jahre Rot-Kreuz
Ortsstelle Pittental**

FRÜHSCHOPPEN

im Rahmen des **Erntedankfestes** am
Hauptplatz in
Scheiblingkirchen
mit Gerichten aus der
bäuerlichen Küche

14:00 Vorführung der Rot-Kreuz
Suchhundestaffel

Musikalische Begleitung von
der 1. Rot-Kreuz
Bauernblechpartie

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind. Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten):

Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel.

NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.

Medikamente werden kostenlos übernommen. Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann. **KFZ - Batterien (Akkus), Kleinbatterien und Knopfzellen** werden kostenlos übernommen.

Elektrogeräte wie Kühlschränke (nicht gewerblich), PC- und TV-Geräte, Radios, Plattenspieler, Elektronikteile werden kostenlos übernommen.

Leuchtstoffröhren, Gasentladungs- und Leuchtstofflampen werden kostenlos übernommen.

Bei **Altöl (Motoröl)** nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet	mit Felge	€ 6,00 per Stück
	ohne Felge	€ 3,00 per Stück

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am **SAMSTAG, 11. Oktober 2014**

von 8:00 - 9:00 Uhr beim Parkplatz Thernberg
von 9:30 - 10:30 Uhr beim Friedhof Scheiblingkirchen
von 11:00 - 12:00 Uhr beim FF-Haus Gleißfeld

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Altkleider (keine Fetzen oder Lumpen) nicht beschmutzt, können bei der Sondermüllsammlung kostenlos abgegeben werden. Die Altkleider sind in Säcken abzugeben. Dazu gibt es seit September eine Altkleidersammelstelle (Container) beim Friedhof. Hier kann jederzeit gebrauchtslose Kleidung in einem Sack hineingegeben werden.

ELEKTROALTGERÄTESAMMLUNG

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zweimal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11:00 bis 12:00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen. Die Übernahme erfolgt kostenlos. Ausgenommen sind gewerbliche Kühlgeräte, das sind Kühlvitrienen, Getränkekühltruhen, Speiseeistruhen und sämtliche Absorberkühlgeräte. Der Preis für Gewerbekühlgeräte beträgt **€ 0,50 pro kg**. Die Geräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden. Leere Tonerkartuschen von PC-Druckern und Kopierern können ebenfalls abgegeben werden.

AUTOWRACKENTSORGUNG

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos zu übernehmen. Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

WINDELABFUHR

Die Windeln gehören in den Restmüllsack und müssen der Verbrennung zugeführt werden. Da der Restmüll aber nur aufgrund der geringen Menge 8x jährlich (4x bei Einpersonenhaushalten) abgeholt wird und die Windeln geruchsintensiv sind, **bietet die Gemeinde zusätzlich eine Entsorgung an.**

Familien mit Kleinkindern und sonstige Betroffene erhalten gegen Anmeldung (vertraulich) graue Säcke nach Bedarf. Diese Windelsäcke können am

Bauhof der Gemeinde abgegeben werden. Die Gemeinde entsorgt diese direkt.



ALT – SPEISEÖLENTSORGUNG

Von der Gemeinde wird **ein 3-Liter-Gefäß kostenlos** für Alt-Speiseöl bereitgestellt. Dieses können Sie direkt am Bauhof beziehen. Das volle Kübelr kann am Bauhof jeden ersten Freitag im Monat von 11 – 12 Uhr (wenn 1. Freitag ein Feiertag, dann am 2. Freitag im Monat) abgegeben werden.



USV Scheiblingkirchen - Termine

Sa, 27.09.	16:00 Uhr	7	SV Stripfing	USV Scheiblingk.
Sa, 04.10.	15:30 Uhr	8	USV Scheiblingk.	ASK-BSC Bruck/L.
Fr, 10.10.	19:30 Uhr	9	FC Mistelbach	USV Scheiblingk.
Sa, 18.10.	15:00 Uhr	10	USV Scheiblingk.	1.SVg Guntramsdorf
So, 26.10.	14:00 Uhr	11	USV Scheiblingk.	SC Wr. Neustadt A.
Fr, 31.10.	19:30 Uhr	12	SV Absdorf	USV Scheiblingk.
Do, 06.11.	20:00 Uhr	13	SC Wolkersdorf	USV Scheiblingk.



ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 4. Quartal

BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	06. Oktober 2014		
Montag	20. Oktober 2014	Montag	20. Oktober 2014
Montag	17. November 2014		
Montag	15. Dezember 2014	Montag	15. Dezember 2014

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Mittwoch	08. Oktober 2014	Mittwoch	08. Oktober 2014
Mittwoch	12. November 2014		
Mittwoch	17. Dezember 2014	Mittwoch	17. Dezember 2014

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

RESTMÜLL

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	06. Oktober 2014	Montag	13. Oktober 2014
Montag	03. November 2014	Montag	10. November 2014
Dienstag	09. Dezember 2014	Montag	15. Dezember 2014

Abfuhrbereich I: Gleißfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen.

Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben.

Die Tonnen bzw. Säcke sind am Tag der Entsorgung um 6:00 Uhr vor der Liegenschaft bereitzustellen.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt 2831 Scheiblingkirchen, Hauptstraße Nr.14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Halten Sie bitte die Trennvorgaben genau ein. Damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde, Abfallentsorgungskosten zu sparen.

WOCHENENDBEREITSCHAFT - ÄRZTE

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
04/05	DR. PILZ	01/02/08	DR. WIEBECKE	06/07	DR. WIEBECKE
11/12	DR. WILSCHER	09	DR. WILSCHER	08/13/14	DR. HADLER
18/19	DR. HADLER	15/16	DR. HADLER	20/21	DR. WILSCHER
25/26	DR. PILZ	22/23	DR. WILSCHER	23/24/25	DR. PILZ
		29/30	DR. PILZ	26	DR. HADLER
				27/28 30/31	DR. WIEBECKE



Dr. HADLER, Scheiblingkirchen
 Dr. WIEBECKE, Warth
 Dr. PILZ, Grimmenstein
 Dr. WILSCHER, Edlitz

Tel. 02629/5000
 Tel. 02629/2540
 Tel. 02644/7227
 Tel. 02644/6018

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme!

URLAUBSREGELUNG

Dr. Wiebecke	-	Urlaub 29. November bis 31. November 2014
Dr. Pilz	-	Urlaub 03. November bis 19. November 2014
Dr. Wilscher	-	Urlaub 24. Dezember bis 31. Dezember 2014

WOCHENENDBEREITSCHAFT - ZAHNÄRZTE

OKTOBER 2014

04/05	Dr. Loitzl Rainer	Reichenau a.d.Rax	02666/52850
11/12	Dr. Tesar Irene	Ternitz	02630/38278
18/19	Dr. med. dent. Lechner F.	Neunkirchen	02635/65189
25/26	Dr. Kukla Edmund	Wiesmath	02645/2410

NOVEMBER 2014

01/02	Dr. Puchner Beate	Neunkirchen	02635/71100
08/09	Dr. Enzinger Elke Anne	Würflach	02620/2886
15/16/	Dr. Kadletz Heinrich	Wiener Neustadt	02622/28482
29/30	DDr. Hahn Marianne	Edlitz	02644/37170

DEZEMBER 2014

06/07/08	Dr. Scherbichler Rudolf	Ternitz	02630/36759
13/14	Dr. Eder Wolfgang Georg	Wiener Neustadt	02622/22885
20/21	MR DDr. Roch Herbert	Gloggnitz	02662/43444
24/25/26	Dr. med. dent. Ney Sandra	Wiener Neustadt	02622/22929
27/28	Dr. med. dent. Ney Sandra	Wiener Neustadt	02622/22929
31/01	Dr. Tischler Martina	Pitten	02627782786

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

VERANSTALTUNGEN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Veranstalter Ort
28.09. 10:00 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Scheiblingk. /Hauptplatz
28.09. 11:30 Uhr	25 Jahre Rot-Kreuz Ortsstelle Pittental	Rotes Kreuz Hauptplatz Scheiblingk.
28.09. 11:00 Uhr	Frühschoppen im Roah-Hatscherhof	Roah Hatscher / Witzelsberg 15
29.09. – 09.11.	Wildbretwochen	Gasthaus Reisenbauer
03.10. – 12.10.	Mostschank	Familie Riegler / Sollgraben 46
05.10. 10:00 Uhr	Erntedankfest	Pfarre Thernberg
18.10. 18:00 Uhr	Kastanien und Sturm	Marktgem. Scheiblk. – Thernb. Mesnerhaus Thernberg
19.10. ganztags	Kolomanikirtag	Pfarre Thernberg Markt Thernberg
24.10. 20:00 Uhr 25.10. 19:00 Uhr 26.10. 16:00 Uhr	Theaterspiel	Katholische Jugend Thernberg Pfarrsaal Thernberg
26.10. 10:00 Uhr	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft Thernberg Kapelle Stanghof
31.10. 20:00 Uhr 01.11. 19:00 Uhr 02.11. 16:00 Uhr	Theaterspiel	Katholische Jugend Thernberg Pfarrsaal Thernberg
07.11. - 09.11.	Martinigansl	Gasthaus Reisenbauer
08.11. 14:30 Uhr	Hubertusmesse	Jagdgesellschaft Scheiblingk. Waldkapelle
14.11. 16:00 Uhr	Candle-Light-Evening	Innerschildgraben Tischlerei Walli
23.11. 15:00 Uhr	Katharinenkonzert	Musikv. Warth-Scheibl.-Brbg. LFS Warth
29.11. 18:00 Uhr	Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Scheiblingkirchen
29.11. 14-19 Uhr 30.11. 09-18 Uhr	Thernberger Adventmarkt	Mesnerhaus Thernberg
04.12. 16:30 Uhr	Punschstand und Adventmarkt	LPH Scheiblingkirchen
05.12. – 08.12. ab 16:00 Uhr	Punschhütte beim FF Haus	FF Gleißenfeld
05.12. abends	Nikolausaktion	KJ Scheiblingkirchen
07.12. 14:30 Uhr	Nikolausfeier mit Spiele und Basteln	SPÖ Warth/Scheiblingk.
07.12. – 08.12. ganztags	Pfarrkaffee	Dritte Welt Gruppe Scheiblingk. Pfarrheim Scheiblingk.
14.12. 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier	Pensionistenverband Warth/Scheiblingk. Gasthaus Reisenbauer
19.12. 17:00 Uhr	Vorweihnachtliches Musizieren	Vocaltrio „DuoVoce“ und Ensemble „Nova Voalitas Pfarre Scheiblingk.